

Zeitschrift: SBB Revue = Revue CFF = Swiss federal railways
Herausgeber: Schweizerische Bundesbahnen
Band: 5 (1931)
Heft: 4

Artikel: Das billige Familienbillet der SBB
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-780640>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 02.04.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Es war einmal ein Mann, der allein in der schönen Schweiz herumreiste. „Es kommt zu teuer, wenn ich mit Dir, liebe Frau, und den Kindern reise!“ sagte er wiederholt. Heute fällt sein Egoismus. Es gibt ein Familienbillet für die wenigstens vierköpfige Familie, das ihn nicht höher zu stehen kommt als seine mit Dôle im Speisewagen anmutig verkürzte und munde Egoisten-Fahrt. Sogar die teuren Anverwandten können sich heute der Familie anschliessen. Das Märchen von der bösen Schwiegermutter und der alten geizigen Tante zieht nicht mehr: einträchtig sitzt man im bequemen Wagen der Bundesbahn und fährt wohlgenut und erbaulich in die schöne lockende Ferne.



Das billige Familienbillet der SBB



Dieser Mann am Bundesbahnschalter gibt nähere Auskunft: Gewiß, für die beiden Kinder, die noch nicht 12 Jahre alt sind, müssen Sie nur den halben Familienbillet-Preis zahlen, für die Berechnung der Mindestzahl werden sie trotzdem als ganze Personen gezählt. Nein, einen amtlichen Ausweis brauchen Sie nicht. Wollen Sie einfach diesen Bestellschein ausfüllen und durch Ihre Unterschrift bestätigen, dass die gemachten Angaben wegen der Zugehörigkeit der Reisetilnehmer zur Familie richtig sind.

